

	Objekt: Husaren-Mannschaftssäbel, Sachsen, um 1800
	Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de
	Sammlung: Militaria
	Inventarnummer: Wei XIII 29

Beschreibung

Die Zuordnung zu Sachsen ist nicht ganz geklärt. Die Scheide ist eindeutig als sächsisch einzuordnen. Der Säbel könnte eventuell auch nach Hannover einzuordnen sein, da beide Modelle fast identisch sind. Das eiserne Gefäß besitzt eine gerade Parierstange. Das Mittel Eisen ist zylindrisch, die Griffkappe ist verzapft und oben abgeflacht (mit "Nase"). Die Griffhülse mit schwarzen Leder überzogen, hat aber keine Wicklung (21 Rippen). Die Scheide hat eine Gesamtl.: von 880 mm; die Länge von Mundblech ist 185 mm, das Ortblech ist 575 mm lang. Die Scheide hat zwei Trageringe.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Leder, Holz / geschmiedet
Maße:	Gesamtl.: 993 mm; Klingenl.: 863 mm; Klingenbr.: 36,5 mm; Pfeilhöhe: 58 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1780-1820
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kurfürstentum Sachsen

Schlagworte

- Husaren
- Mannschaftssäbel